



Foto Ebert

Damit verfügt die Stadt Vöhringen insgesamt über fünf Standesbeamte – drei Frauen und zwei Männer. Genügend Potential also für viele weitere Trauungen.



BADESEEN

Die Stadt Vöhringen weist darauf hin, dass beim Baden an den Seen auf den Liegewiesen der Mindestabstand einzuhalten ist. Dies gilt auch für den Zugang zu den Seen über die Stege. Bitte achten Sie hierauf!

BEKANNTMACHUNG Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung des Bebauungsplanes „Neue Rathaus-Mitte“ Veröffentlichung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Vöhringen hat in seiner Sitzung vom 23. Juli 2020 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Neue Rathaus-Mitte“ in Vöhringen beschlossen.

Der Planbereich umfasst im Westen die Marienstraße mit Marienkirche, im Süden die Illerstraße mit dem „Wolfgang-Eychmüller-Haus“, im Osten den Hettstedter Platz bzw. die Illerstraße mit dem Rathaus und im Norden noch einen Teil der Wielandstraße/Ecke Vöhlstraße mit Wieland-PKW-Parkplatz.

Der Geltungsbereich soll die Grundstücke mit den Flur-Nrn. 2, 3, 3/2, 3/3, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 23/2, 23/3, 24, 24/2, 33/1, 33/3, 85, 85/1, 85/2, 88, 90, 91, 92, 93, 94 und 122 ganz und Teilflächen der Grundstücke mit den Flur-Nrn. 16, 33, 33/2, 33/5, 76, 79, 83, 83/3, 86, 105, 105/5, 105/7, jeweils der Gemarkung Vöhringen, beinhalten.

Der beigefügte Lageplan mit einer Darstellung des angestrebten Bebauungsplangebietes ist Bestandteil des Beschlusses.

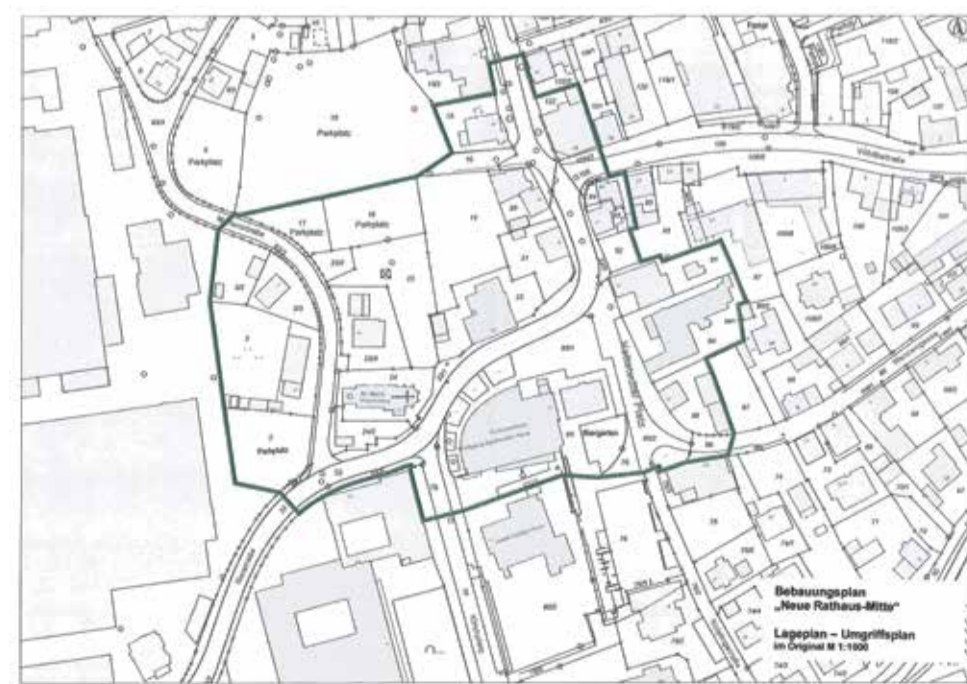
Der räumliche Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes kann bei der Stadt Vöhringen, Stadtbauamt, II. Stock, Zimmer 2.05, während der allgemeinen Dienststunden bzw. auf der Internetseite der Stadt Vöhringen unter www.voehringen.de - Bürgerservice & Politik - Bauleitplanverfahren - eingesehen werden.

Die bereits bebaute bzw. als Firmenparkplatz genutzte Fläche soll als Mischgebiet gemäß § 6 Baunutzungsverordnung ausgewiesen werden und eine verdichtete Bebauung ermöglichen, welche geprägt sein soll durch Wohnen. Daneben sollen aber auch ausreichende Möglichkeiten für freie Berufe, einzelnen Handel, Gastronomie sowie eine öffentliche Nutzung geboten werden.

Der Bebauungsplan „Neue Rathaus-Mitte“ soll eine neue Linienführung der Kreisstraße NU 14 festlegen die geprägt ist durch eine Verlängerung der Vöhlstraße nach Westen bis zur Marienstraße und deren Aufstufung ebenfalls zur Kreisstraße.

Dadurch soll ein neues städtebauliches Ensemble entstehen, welches sich aus Marienkirche, Wolfgang-Eychmüller-Haus, Rathaus („Kirche, Kultur, Kommune“) und den beschriebenen Nutzungen in den geplanten Gebäuden zusammensetzt.

Das Plangebiet weist eine Größe von etwa 3,0 ha auf.



Vöhringen, den 03.08.2020

Michael Neher
Erster Bürgermeister

„NEUE RATHAUS-MITTE“ Gelungene Auftaktveranstaltung zur Ausstellung der Planungsmodelle

Am 05.08.2020 fand im Rathaus die angekündigte Auftaktveranstaltung zu der Ausstellung der Planungsmodelle für die „Neue Rathaus-Mitte“ vom 05.08. bis 28.08.2020 statt.

Bürgermeister Neher konnte zu der Veranstaltung eine stattliche Anzahl an Bürgern begrüßen, die sich zunächst durch die anwesenden Architekten die Planung erläutern ließen.

Im Anschluss daran ergab sich eine intensive Aussprache, bei der auch die Investorenvertreter gerne Rede und Antwort standen.

Nachdem der rege Gedankenaustausch mit den Bürgerinnen und Bürgern dem Ende zu ging, bedankte sich Bürgermeister Neher sehr herzlich für die engagierte Teilnahme an der Auftaktveranstaltung und bat um Werbung für die laufende Präsentation der Modelle für die „Neue Rathaus-Mitte“.

Insbesondere das Stadtbauamt sei bei Bedarf stets gerne bereit, interessierten Bürgern das Vorhaben anhand der Modelle zu erläutern, so Bürgermeister Neher.

Im übrigen gebe es die bereits angekündigte Möglichkeit, in den bereitstehenden „Bürgerbriefkasten“ schriftliche Rückmeldungen zu dem Vorhaben „Neue Rathaus-Mitte“ und zu den einzelnen Modellen einzuwerfen.



BEKANNTMACHUNG DER STADT VÖHRINGEN zum Bebauungsplan mit Grünordnung „Wohngebiet Kranichstraße Ost“ Aufstellungsbeschluss nach § 2. Abs. 1 BauGB und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Vöhringen hat in seiner Sitzung vom 23.07.2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes mit Grünordnung „Wohngebiet Kranichstraße Ost“ beschlossen und den Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnung „Wohngebiet Kranichstraße Ost“, bestehend aus Planzeichnung, Satzung, örtlichen Bauvorschriften und Begründung mit Umweltbericht, in der Fassung vom 23.07.2020 gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Bebauungsplan besitzt eine Fläche von rund 2,86 ha und umfasst die Grundstücke mit den Fl.Nrn: 464 (Teilbereich), 471 (Teilbereich) 480, 480/1, 480/2 sowie 480/3 (Teilbereich), Gemarkung Vöhringen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beiliegenden Lageplan.

Ziel der Planung ist die Schaffung eines Allgemeinen Wohngebietes zur dringenden Deckung des örtlichen Bedarfs an Wohnraum. Das Plangebiet liegt am nordwestlichen Stadtrand, im nördlichen Anschluss an die Reiherstraße und westlich der Wohnbebauung entlang der Falkenstraße. Die Haupterschließung erfolgt über die Weiterführung der Kranich-

straße von Osten bis hin zur Illerzeller Straße nach Westen. Neben Einzelhäusern sind vor allem flächensparende, verdichtete Bauweisen vorgesehen. Südlich der neuen Kranichstraße sind hierzu Ketten- und Reihenhäuser vorgesehen. Nördlich der Kranichstraße sollen Geschosswohnungsbauten entstehen, durch welche gleichzeitig der zukünftige Stadtrand als „bauliche Kante“ betont wird.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung des nordwestlichen Stadtrandes geschaffen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB amtlich bekannt gemacht.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnung „Wohngebiet Kranichstraße Ost“, bestehend aus Planzeichnung, Satzung, örtlichen Bauvorschriften und Begründung mit Umweltbericht, in der Fassung vom 23.07.2020 liegt im Zeitraum vom 13.08.2020 bis einschließlich 18.09.2020 zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die Unterlagen sind im Rathaus der Stadt Vöhringen, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, Stadtbauamt, 2. Stock, Zimmer 2.05 während der allgemeinen Öffnungszeiten zu Jedermanns Einsicht ausgelegt.

Nach telefonischer Terminvereinbarung können die Unterlagen auch außerhalb dieser Zeiten eingesehen werden.

Hinweis: Das Betreten des Rathauses ist nur mit Mund- und Nasenschutz gestattet. Bitte halten Sie auch hier die vorgeschriebenen Abstandsregeln ein.

Die Unterlagen können weiterhin auch auf der Homepage der Stadt unter:

<https://www.voehringen.de/buergerservice-politik/buergerinformationen/bauleitplanverfahren/> abgerufen werden.

Die Öffentlichkeit kann sich in diesem Zeitraum über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren. Gleichzeitig besteht Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung abgegebener Stellungnahmen die angegebenen personenbezogenen Daten auf Grundlage des Art. 4 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) gespeichert werden.

Die abwägungsrelevanten Inhalte der vorgebrachten Stellungnahmen werden anonymisiert aufbereitet und den zuständigen Gremien in teils öffentlichen Sitzungen vorgelegt. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangabe abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung des Abwägungsergebnisses.



(nichtmaßstäblicher Lageplan)
Vöhringen, den 03.08.2020

Michael Neher
Erster Bürgermeister

MIETWOHNUNGEN SCHÜTZSTRASSE 12, ILLERBERG – Bezahlbarer Wohnraum

Um dem steigenden Bedarf an bezahlbarem Wohnraum nachzukommen, hat die Stadt Vöhringen ein Mehrfamilienhaus in der Schützstraße gebaut. Das Haus ist nun nahezu fertiggestellt und die Wohnungen sind ab Oktober / November bezugsfertig. Verfügbar sind insgesamt 16 Wohnungen: 3 Einzimmer-, 3 Zweizimmer-, 8 Dreizimmer- und 2 Vierzimmerwohnungen.

Ziel des Bauvorhabens ist es, auch Haushalten Wohnraum anzubieten, die über weniger Einkommen verfügen. Entsprechend gibt es Einkommensgrenzen, die z.B. bei einer erwachsenen Person bei einem Jahresnettoeinkommen von 22.600 € liegen und bei zwei erwachsenen Personen bei 34.500 €. Bei weiteren Personen erhöht sich die Einkommensgrenze.

Zusätzlich können bestimmte Freibeträge abgesetzt werden.

Der Mietpreis liegt zwischen 6,50 € und 7 € pro Quadratmeter.

Ab sofort können sich Interessenten, die die oben genannten Voraussetzungen (Einkommensgrenzen) erfüllen, für die Anmietung der Wohnungen bewerben. Hierzu ist zwingend ein entsprechendes Formular auszufüllen, das Sie auf der Homepage der Stadt Vöhringen unter www.voehringen.de herunterladen oder im Bürgerbüro abholen können.

Bei Fragen erreichen Sie uns per E-Mail unter wohnen@voehringen.de oder telefonisch unter 07306/96220.

EIN VOLLER ERFOLG! Radfahrer bringen Vöhringen auf den 2. Platz

Die STADTRADELN-Aktion, die zum ersten Mal als gemeinsame Aktion im Landkreis Neu-Ulm stattfand, war ein voller Erfolg! 421.299 Kilometer wurden im Landkreis zurückgelegt und die Illertisser Zeitung schrieb dazu „Stadträdler haben 105 mal Erde umrundet“.

Bürger die in Vöhringen wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören konnten vom 06. bis 26. Juli mit dem Fahrrad möglichst viele Kilometer zurücklegen und somit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten sowie ein Zeichen für die Radverkehrsförderung setzen.

In Vöhringen beteiligten sich 327 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und erradelten gemeinsam 78.092 km. Das entspricht einer CO₂-Vermeidung von 11t!

Besonders aktiv waren die Schulen im Stadtgebiet. Das Illertal-Gymnasium konnte mit Abstand die meisten Kilometer verbuchen. Hier traten die Jahrgangsstufen und die Lehrkräfte in Unterteams gegeneinander an. Dieser Ansporn verhalf dem Team „Illertal-Gymnasium Vöhringen“ zu dem im ganzen Landkreis führenden Team-Ergebnis von 37.156 km.

Auf dem 2. und 3. Platz folgten das Team „Staatliche Realschule Vöhringen“ und das Team „Uli-Wieland-Mittelschule Vöhringen“.

Der Radler mit den meisten gefahrenen Kilometern in Vöhringen hat 1.752 Kilometer zurückgelegt (aus Team „GRÜN“), dicht gefolgt von zwei Schülern aus dem Unterteam „7. Jahrgangsstufe“ des Illertal-Gymnasiums.

Das Team mit den meisten Kilometern pro Kopf war das Team „SCVontour“ mit 707 km.

Nach den Sommerferien wird es, coronabedingt nur im kleinen Rahmen, eine Preisverleihung durch das Landratsamt für die besten Einzel- und Team-Ergebnisse im Landkreis Neu-Ulm geben.

Bürgermeister Michael Neher wird sich im Vorfeld bereits bei den besten Einzelfahrern in Vöhringen mit einem Preis für die tollen Leistungen bedanken.

Die Stadtverwaltung Vöhringen bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die beim STADTRADELN mitgemacht haben! Jeder einzelne erradelte Kilometer hat gezählt und zu dem tollen Ergebnis geführt, dass wir Vöhringen gemeinsam auf den 2. Platz im Landkreis Neu-Ulm gebracht haben. Nur Weißenhorn hat uns in der letzten Aktionswoche wieder eingeholt. Ansporn genug, auch nächstes Jahr wieder beim STADTRADELN mitzumachen und das Ergebnis noch zu verbessern.

KULTURZENTRUM Erscheinen des Veranstaltungskalenders für das Kulturzentrum verschoben

Für gewöhnlich würde dieser Tage das neue Herbstprogramm für das Vöhringer Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus aufgelegt und verteilt werden.

Doch dieses Jahr ist alles anders. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der Veranstaltungskalender auf Eis gelegt werden. Noch ist nicht bekannt, welche Veranstaltungen im Zeitraum von September bis Dezember im Kulturzentrum durchgeführt werden können.

Nach den aktuell geltenden Beschränkungen und Abstandsregelungen können nur Auführungen mit einer sehr geringen Besucherzahl stattfinden, so dass bis dato noch nicht einmal sicher ist, ob das Vöhringer Kultur-Abonnement mit seinen über 300 Nutzern im Oktober starten kann. Zahlreiche Veranstaltungen wie „Die größten Hits aller Zeiten“, „Das Dschungelbuch“, „Ach, Amerika!“ mit Fritz Karl sowie der Vöhringer Kinder-Kultur-Tag und der Ball des Lions-Club Illertissen sind bereits abgesagt oder verschoben.

Sollte im Herbst noch kein Kulturbetrieb in vollem Umfang stattfinden können, so sind sich Herr Bürgermeister Michael Neher und Kulturamtsleiterin Anette Netter einig, wird es ein paar kleinere Events mit einer geringeren, den geltenden Vorschriften entsprechenden Besucherzahl geben.

Denn groß ist die Sehnsucht nach kulturellen Begegnungen, Inspiration und Austausch gerade in den Zeiten der angeordneten Distanz.



Noch kann das diesjährige Herbstprogramm für das Vöhringer Kulturzentrum nicht in Druck gehen.

WILLKOMMEN Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Vöhringen, Illerzell, Illerberg und Thal, liebe Leserinnen und Leser!

Ich begrüße Sie sehr herzlich auf den Seiten des Amts- und Mitteilungsblattes unserer Schul-, Kultur- und Sportstadt Vöhringen.

Nachfolgend berichten wir wöchentlich über wichtige Ereignisse in unserer Stadt, die Arbeit in den kommunalpolitischen Gremien und der Stadtverwaltung. Ebenso erhalten Sie Informationen anderer Behörden und Einrichtungen, die das öffentliche Leben unserer Stadt Vöhringen betreffen.

Ich lade Sie darüber hinaus dazu ein, aktiv an der weiteren Entwicklung unserer Heimatstadt mitzuwirken. Für konstruktive Anregungen, nützliche Hinweise und Wünsche habe ich immer ein offenes Ohr.

... und nun: Viel Spaß beim Lesen!

Allen Vöhringer Bürgerinnen und Bürgern schöne und erholsame Sommerferien – egal ob Zuhause oder in der Ferne!

Blieben Sie gesund.

Ihr

Michael Neher
Erster Bürgermeister

Bekanntmachungen der Stadt

Stellenausschreibung Stadt Vöhringen



Die Stadt Vöhringen sucht ab sofort für die mechanisch-biologische Sammelkläranlage (ca. 40.000 Einwohnergleichwerte) eine/n

Facharbeiter/in (m/w/d)

mit einem Abschluss der Fachrichtung Elektriker, Elektrotechniker, Sanitär, Schlosser oder Ver- und Entsorgungstechniker

Führerschein der Klasse B, BE, C1, C1E (früher 3) wäre vorteilhaft. Bevorzugt wird eine engagierte und zuverlässige Fachkraft, die Interesse hat, selbstständig zu arbeiten. Die Übernahme von Bereitschaftsdiensten an Abenden und an Wochenenden wird vorausgesetzt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise, etc.) bis spätestens 28. August 2020 an die Stadtverwaltung Vöhringen, Hauptamt, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, oder per Email an bewerbung@voehringen.de

ER KANN ES BEURKUNDEN ... das Eheversprechen Ernennung von Hauptamtsleiter Dominik Mennel zum weiteren Standesbeamten

Die Stadt Vöhringen hat einen neuen, weiteren Standesbeamten. Dipl. Verwaltungswirt (FH) Dominik Mennel, seines Zeichens seit Mai neuer Hauptamtsleiter in der Stadtverwaltung, wurde vom Stadtrat mit Wirkung ab 1. August zum Standesbeamten für die Stadt Vöhringen bestellt.

Mennel war bereits seit 2009 bis zu seiner Versetzung nach Vöhringen im Standesamtsbezirk Weißenhorn als Standesbeamter tätig und hatte dort zuletzt die Standesamtsleitung inne.

Auch der Bürgermeister kann trauen

Bürgermeister Michael Neher wurde bereits in der konstituierenden Sitzung des Stadtrates Anfang Mai ebenfalls zum Standesbeamten berufen. Seine erste Trauung vollzog er bereits schon wenige Tage nach seiner Amtsübernahme Mitte Mai. Für ihn war dies eine schöne neue Erfahrung.

Amtliche Mitteilungen der Stadt Vöhringen

Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Vöhringen und ihrer Stadtteile



Stadtverwaltung Vöhringen, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, Tel. 07306/9622-0, Fax 9622-22, Internet: www.voehringen.de, E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de

12. August 2020

WIEDER AUF DEN NEUESTEN STAND GEBRACHT Notwendige Arbeiten in der Kläranlage

Die Belüfterplatten in den vier Belebungsbecken der Mechanischbiologischen Sammelkläranlage der Stadt Vöhringen müssen ausgetauscht werden. Nach 15 bzw. 20 Jahren ist schlichtweg die Nutzungsgrenze erreicht.

Vor rund drei Wochen wurde daher mit dem Austausch der gesamten Belüftungstechnik in Belebungsbecken 3 begonnen. Hier waren die größten Undichtigkeiten in den Belüfterplatten und Rohrleitungen. Ende vorletzter Woche konnte das Becken schließlich wieder in Betrieb genommen werden.

Die Maßnahme schlug mit rund 30.000,-€ zu Buche.



Einbringung der Belüfterplatten mit einem Autokran

DARF ICH MICH VORSTELLEN vhs-Leiterin trifft Vöhringer Bürgermeister

Die Leiterin der Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm e.V. (vhs) Carolin Gehring schaute vor einigen Tagen im Rathaus Vöhringen vorbei, um sich Bürgermeister Michael Neher persönlich vorzustellen.

Carolin Gehring ist seit 2019 Geschäftsführerin. Sie übernahm den Posten von Dieter Rösch, der über drei Jahrzehnte die vhs leitete. Sie ist jung, dynamisch und kompetent und hat neue Ideen und Vorstellungen für die Erwachsenenbildung in der Region.

Mitglieder des Vereins sind die kreisangehörigen Städte und Gemeinden und der Landkreis Neu-Ulm selbst. Gemeinsam mit Bürgermeister a.D. Karl Janson, der auch weiterhin als Delegierter für die Stadt Vöhringen in den Mitgliederversammlungen eine Stimme hat, wird Bürgermeister Michael Neher sich für die Erwachsenenbildung in der Stadt Vöhringen einsetzen.

Schon in der Vergangenheit war die Zusammenarbeit zwischen vhs und der Stadtverwaltung von einem konstruktiven Miteinander geprägt. Carolin Gehring will diese fruchtbare Zusammenarbeit auch in Zukunft fortsetzen und stößt beim Vöhringer Bürgermeister auf offene Ohren.

In dem ersten Sondierungsgespräch wurde über künftige gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen gesprochen. Gehring informierte sich im Anschluss über mögliche Örtlichkeiten für größere Veranstaltungen.



Carolin Gehring, Leitung vhs und Bürgermeister Michael Neher

Aus dem Stadtrat

BERATEN UND BESCHLOSSEN Informatives aus dem Vöhringer Stadtrat

In dieser Rubrik wird eine kleine Auswahl von interessanten Themen vorgestellt, die in den monatlichen Sitzungen des Stadtrates sowie seiner Ausschüsse behandelt wurden.

Weitere Informationen sowie auch Termine für kommende Sitzungen, die, sofern sie öffentlich sind, jederzeit auch für Besucher zugänglich sind, können auf den Internetseiten der Stadt Vöhringen nachgelesen werden:

www.voehringen.de

Quicklink ► Ratsinformation
Sitzungstermine



Standesamtliche Nachrichten

WIR GRATULIEREN Jubilare

Wir freuen uns, nachstehenden Mitbürgern die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln zu dürfen:

am 14.08.2020 Erna Beier Vöhringen	91 Jahre
am 14.08.2020 Christian Röder Vöhringen	85 Jahre
am 15.08.2020 Melek Yildiz Thal	90 Jahre

am 17.08.2020 Barbara Stegmann Vöhringen	70 Jahre
am 17.08.2020 Maximilian Wiedemann Vöhringen	90 Jahre
am 18.08.2020 Sieglinde Reinelt Vöhringen	85 Jahre
am 19.08.2020 Erika Konheisner Vöhringen	70 Jahre
am 19.08.2020 Günther Konle Vöhringen	80 Jahre

EHEJUBILÄEN

Zum **silbernen Ehejubiläum** gratulieren wir:

am 14.08.2020 dem Ehepaar Simona-Adriana und Cornel-Gelu Savu, Vöhringen
am 18.08.2020 dem Ehepaar Gudrun Kempfer und Peter Leinicker, Illerzell

WIR GEDENKEN Sterbefälle

Unser tief empfundenes Mitgefühl geht an die Angehörigen von:

Else Schwaninger, 88 Jahre, verstorben am 28.07.2020, zuletzt wohnhaft in Vöhringen

ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS

Das Rathaus Vöhringen ist für den Bürgerverkehr unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften (Abstandsregeln, Mund-/Nasenschutz) zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Montag und Dienstag	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr

Vor dem Hintergrund der noch anhaltenden Corona-Krise gilt weiterhin das Gebot der Kontaktminimierung.

Aus Gründen des Infektionsschutzes dürfen insoweit immer nur drei Personen gleichzeitig im Wartebereich des Rathauses anwesend sein. Es ist daher mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Wenn möglich sollten nach wie vor alle Angelegenheiten, die telefonisch, elektronisch oder schriftlich geklärt werden können, auf diesen Wegen erledigt werden:

- E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de
- Zentrale Stadtverwaltung: 07306/96220

RECYCLINGHOF KOMPOSTIERANLAGE „BIRKACH“

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 18:30 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	09:00 – 16:00 Uhr

STADTBÜCHEREI VÖHRINGEN

Aktuell dürfen mit Mund- und Nasenschutz unter Einhaltung der Abstandsregeln bis zu 4 Personen gleichzeitig in die Räumlichkeiten. Während der Sommerferien sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 17:00 Uhr

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, den bewährten **BESTELL- UND ABHOLSERVICE** zu nutzen.

Über den Medienkatalog können ausgewählte Bücher, Zeitschriften, Videos und Hörbücher weiterhin per E-Mail unter der Adresse: info@stadtbuecherei.voehringen.de bestellt werden.

Die Stadtbücherei ist zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07306/924513 für Auskünfte und Informationen erreichbar.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuer, Rettungsdienst, Erste Hilfe	112 (ohne Vorwahl)
Überfall, Verkehrsunfall	110 (ohne Vorwahl)
Giftnotruf München	089 – 19240
Geldkartensperrung	116 116 (ohne Vorwahl)
Polizei Illertissen	07303/96510
Stadt Vöhringen	07306/9622-0

MEDIZINISCHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117 (ohne Vorwahl)
Krankentransport	08282/19222
Illertalklinik Illertissen	07303/177 0
Stiftungsklinik Weißenhorn	07309/8700
Donauklinik Neu-Ulm	0731/8040

TECHNISCHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Gas SWU Energie-Störungsstelle	0731/60000
Strom, LEW	0800/5396380
Wasserwerk Vöhringen	0171/9740437

SOZIALE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Weißer Ring	11 60 06 (ohne Vorwahl)
Telefonseelsorge	0800/1110111 o. 1110222
Hilfetelefone	
Gewalt gegen Frauen	0800/116016
Sexueller Missbrauch	0800/2255530
Nummer gegen Kummer:	
► Kinder/Jugendliche:	116 111 (ohne Vorwahl)
► für Eltern	0800/1110550
Oskar Sorgentelefon für unheilbar kranke Kinder und deren Eltern	0800/88884711

CORONAVIRUS

Corona-Hotline	089/122220
bei begründetem Verdacht, am Coronavirus erkrankt zu sein	116 117 (ohne Vorwahl)

VERLOREN - GEFUNDEN Fundsachen zum Abholen bereit

Wie oft sucht man nach Dingen und weiß nicht mehr, wo man sie hingelegt hat. Ein Glück, wer sie schnell wiederfindet. Schwieriger wird es jedoch, wenn man offensichtlich etwas verloren hat und sich nicht mehr erinnert – es nicht mehr findet. Was tun?

In diesem Fall lohnt für den Eigentümer vielleicht ein Anruf beim städtischen

FUNDAMT

Tel.Nr. 07306/96220

in der Hoffnung, dass ein ehrlicher Finder den Gegenstand, wie es sich im Übrigen gehört, bei den Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro der Stadt Vöhringen abgegeben hat. Nachfolgend eine Auflistung aller aktuellen Fundgegenstände, die im Zeitraum von 21.07. – 28.07.2020 abgegeben wurden:

- 3 Schlüssel mit schwarzem Schlüsselmäppchen
- Katze Farbe schildpatt (befindet sich im Tierheim Weißenhorn)

Diesen Service findet man jederzeit auch auf den Internetseiten der Stadt Vöhringen unter www.voehringen.de

Quicklink ► FUNDBÜRO



Und ganz nebenbei: Wird der abgegebene Fundgegenstand nicht innerhalb einer bestimmten Frist abgeholt, steht dem Finder das Fundstück zu. Es lohnt sich also in jedem Fall ehrlich zu sein.

WO MAN SICH TRIFFT ... natürlich auf dem Vöhringer Wochenmarkt



Wer regional, bewusst und vor allem nachhaltig einkaufen will, ist auf dem Vöhringer Wochenmarkt genau richtig.

Das Beste daran: Er ist gleich um die Ecke!

VÖHRINGER WOCHENMARKT samstags 7:00 – 12:00 Uhr vor dem Kulturzentrum Vöhringen

Bekanntmachungen anderer Behörden und Einrichtungen

NOTARIATS- SPRECHSTUNDE im Rathaus Vöhringen



Das zuständige Notariat Illertissen ist für die Vöhringer Bürgerinnen und Bürger für Besprechungen einmal in der Woche auch im Rathaus Vöhringen erreichbar.

Vorherige Terminreservierung unter der Telefonnummer 07303/2084.

NOTARIATSSPRECHSTUNDE

mittwochs
09:30 – 10:30 Uhr
Rathaus Vöhringen

– auch hier gilt die Maskenpflicht –

AGENTUR FÜR ARBEIT Identifizierung ohne Behördengang: Das Selfie-Ident-Verfahren per Handy macht es möglich

Das Verfahren steht Kunden der Arbeitsagenturen, die ihre Arbeitslosmeldung in der Corona-Zeit nicht persönlich vornehmen konnten, als freiwillige Online-Identifikationsmöglichkeit zur Verfügung.

Normalerweise ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass man sich persönlich bei der zuständigen Agentur für Arbeit arbeitslos melden muss, um den Anspruch auf Arbeitslosengeld geltend zu machen. In der Zeit der Pandemie kann dies ausnahmsweise auch telefonisch oder online geschehen. Die Identitätsprüfung muss aber in jedem Fall nachgeholt werden.

Da nach wie vor persönliche Vorsprachen so gering wie möglich gehalten werden sollen, bietet die Bundesagentur für Arbeit (BA) daher befristet bis zum 30. September 2020 das sogenannte „Selfie-Ident-Verfahren“ für Kundinnen und Kunden der Arbeitsagenturen an. Damit kann die notwendige Identifikation ohne persönliches Erscheinen über Handy oder Tablet erfolgen.

Alle Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit Donauwörth, die das Verfahren nutzen können, bekommen von der Bundesagentur für Arbeit Anfang August ein Schreiben mit einem QR-Code. In diesem wird das Selfie-Ident-Verfahren ganz konkret angeboten und erklärt. „Alle Kundinnen und Kunden, die sich seit Mitte März arbeitslos gemeldet haben, können das Verfahren aber bereits jetzt schon nutzen“ berichtet Richard Paul, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth.

Schutz der persönlichen Daten garantiert

„Das neue Verfahren ermöglicht es den Kundinnen und Kunden, rund um die Uhr und ohne persönliches Erscheinen in der Dienststelle ihre Identifizierung nachzuholen. Der Schutz der personenbezogenen Daten hat für uns höchste Priorität. In Kooperation mit unserem Partnerunternehmen garantieren wir eine sichere Verarbeitung der Personendaten“ so Paul weiter.

Das Angebot, am Selfie-Ident-Verfahren teilzunehmen, ist freiwillig. Sollten sich betroffene Kunden dagegen entscheiden, erhalten sie zu einem späteren Zeitpunkt eine Einladung, um sich auf herkömmlichem Weg persönlich in ihrer Agentur für Arbeit zu identifizieren. Der Agenturleiter betont: „Bitte kommen Sie nicht ohne vereinbarten Termin zu uns, da der persönliche Zugang zu unseren Geschäftsstellen zunächst nur für Vorsprachen nach vorheriger Terminabsprache möglich ist“.

Über einen QR-Code auf dem Kundenanschreiben bzw. durch Aufruf der im Schreiben benannten Internetseite (<https://www.arbeitsagentur.de/selfie-ident>) erhalten Sie weitere Informationen.

SCHIENENPERSONENNAHVERKEHR Fahrplanänderungen Strecke/Linie 975 Ulm–Memmingen–Kempten

Die Deutsche Bahn AG informiert über nachfolgende Fahrplanänderungen aufgrund von Bauarbeiten:

in den Nächten

Montag/Dienstag, 17./18. bis Donnerstag/Freitag, 27./28. August,

jeweils 22.30 – 2.30 Uhr.

Schienersatzverkehr Ulm Hbf <> Vöhringen

Die Züge werden zwischen Ulm Hbf und Vöhringen durch Busse ersetzt.

Beachten Sie bitte die 29 – 40 Min. frühere Abfahrt / spätere Ankunft in Ulm Hbf.

Hinweis: Der Ersatzbus für RB 57623 (planmäßig 0.15 Uhr ab Ulm Hbf) fährt 2 Min. früher in Ulm Hbf ab und hat in Vöhringen keinen Anschluss an den planmäßig fahrenden Zug nach Memmingen. Der Bus fährt bei Bedarf ab Vöhringen (nur zum Ausstieg) weiter bis Memmingen.

► Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.

► Die Fahrradmitnahme nur im Rahmen des verfügbaren Platzes möglich, deshalb kann eine Beförderung leider nicht garantiert werden. Weitere Informationen unter <https://bauinfos.deutschebahn.com>

Alle Angaben ohne Gewähr.

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR UND BUNDESFREIWILLIGENDIENST bei der AWO Württemberg Einsatz zählt – und zahlt sich aus!

Die AWO Württemberg bietet ab August/September die Möglichkeit zu einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder einem Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Beide Freiwilligendienste sind Bildungsjahre für junge Menschen zwischen 15 und 27 Jahren. Sie bestehen aus einer praktischen Hilfsfähigkeit in Vollzeit an einer Einsatzstelle sowie 25 Seminartagen mit Lernzielen aus den Bereichen Persönlichkeitsbildung, Sozialkompetenzen sowie Beschäftigungsfähigkeit und ist explizit für alle Nationalitäten gedacht. Personen über 27 Jahren können ebenso einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren, der auch in Teilzeit möglich ist. Es gibt ein Taschengeld von mind. 340 € und die Einsatzstelle übernimmt alle Sozialversicherungsbeiträge.

Der Einsatz ist in folgenden Feldern möglich: Kindertagesstätten, Jugendarbeit, Einrichtungen für Kinder mit Behinderung, Seniorenzentren, Ambulante Pflegedienste, Therapieeinrichtungen für psychisch kranke Menschen, Schulen, Kultur, Sport, Hauswirtschaft und Haustechnik.

Durch den Freiwilligendienst wird nicht nur die Wartezeit vor einem Studium oder einer Ausbildung sinnvoll überbrückt. Die Freiwilligen lernen eigenverantwortliches Handeln, erhalten einen Einblick in soziale Berufsfelder, können sich im sozialen Bereich erproben, vielseitige Erfahrungen sammeln und sich beruflich orientieren.

Ein Freiwilligendienst zahlt sich aus: für die Gesellschaft - und nicht zuletzt vor allem auch für die jungen Menschen, die sich engagieren.

Interessierte wenden sich dazu an das Referat Freiwilligendienste:

Telefon: 07031 286060,

E-Mail: freiwilligendienste@awo-wuerttemberg.de



Vereinsnachrichten

WASAMOLLE ILLERBERG/THAL e.V. Neuer Zunftrat gewählt

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung, die unter vorgeschriebenen Hygieneregeln in der Mehrzweckhalle stattfand, standen bei der Wasamolle Illerberg/Thal e.V. am 25.07.2020 die Neuwahlen des Zunftrates an. Vorab wurde von der 1. Zunftmeisterin, der Häsartin, der Schriftführerin und dem Kassierer Wichtiges vom vergangenen Jahr berichtet.

Nach den Neuwahlen besteht der Zunftrat für die nächsten 3 Jahre nun aus folgenden Mitgliedern:

Im Amt bestätigt wurden Dorothea Modick als 1. Zunftmeisterin, Maik Kalbrecht als 2. Zunftmeister, Roland Zeidler als Kassierer und Deniz Modick als Häsartin. Neu im Amt als Schriftführerin dazugekommen ist Stephanie Kalbrecht.

Ebenfalls als Beisitzer im Amt bestätigt wurden Tommy Hinze und Manfred Ulrich. Neu dazugekommen sind Martina Wiget, Amelie Hardegger und Manuel Güntner.



Was sonst noch interessiert

STIFTUNG LIEBENAU Gastfamilien gesucht

Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsangebot.

Informationen unter:

Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Schillerstraße 15, 89077 Ulm, Telefon 0731 15939630, E-Mail: adulm@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

§ IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Stadt Vöhringen, Hettstedter Platz 1
Michael Neher, Erster Bürgermeister

Text* und Bild – Stadt Vöhringen

* mit Ausnahme von Veröffentlichungen anderer Behörden und Einrichtungen sowie Veranstaltungshinweise der örtlichen Vereine

**sofern nicht ausdrücklich angegeben, werden ausschließlich Bilder der Stadt Vöhringen bzw. lizenzfreie Bilder benutzt.

Bei Fragen:

Telefon: 07306/96220
E-Mail: stadtverwaltung@voehringen.de

ONLINE-Version unter www.voehringen.de
Quicklink: Amtsblatt